

4 oder 5 Tage Unterricht bei vollem Deputat (Berufskolleg)?

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 1. April 2017 11:17

Moin!

Ich sage direkt, dass ich nicht am BK bin, aber das Langzeitpraktikum an der Sek 1 betreue. Dadurch habe ich in meinem Stubo Arbeitskreis gelernt, dass es sinnvoll ist, dem betreuenden Kollegen einen Schultag (durch die Ermäßigungsstunden) frei zu geben. Hier sollen die Besuche immer stattfinden. Haben denn die Lehrkräfte mit den vielen Praxisbesuchen bei euch auch irgendeine Ermäßigung oder muss das tatsächlich einfach neben dem normalen Stundenplan laufen? Oder müssen sie es während dem laufenden Betrieb machen und ihre Stunden trotzdem für die Vertretungen vorbereiten? (Beides würde eine erhebliche Mehrbelastung bedeuten). Deshalb vergibt die BezReg für die Betreuer des Langzeitpraktikums z.B. einen festen Ermäßigungsschlüssel pro Schüler.

Die Diskussion mit dem Anfahrtsweg kann ich gerade nicht nachvollziehen, den fixen Betreuungstag schon und auch bei pflegebedürftigen Angehörigen würde ich mir immer von meiner Schule ein Entgegenkommen wünschen.

Ich verstehe gerade allerdings überhaupt nicht, was das mit TZ und VZ zu tun hat. Die Stundenplanverteilung bei TZ ist doch gesetzlich geregelt. Das klingt mir leider teilweise schon nach Missgunst: Warum haben die VZ etwas, was ich als TZ nicht habe? Ich freu mich für jeden, der nen tollen Stundenplan hat und ärgere mich, wenn meiner Mist ist. Die Schuld dafür gebe ich aber nicht meinen Kollegen. Falls hier so viel Unmut herrscht, würde ich zu einem guten TZ Konzept raten. Wir haben festgelegt, wie viele Konferenzen besucht werden und wie viele Springstunden vorhanden sein dürfen.

Noch abschließend:

Ich arbeite VZ und mir wollte man die Betreuung des Langzeitpraktikums von Schulleitungsseite einfach mal zusätzlich aufdrücken. Ich hätte alle Besuche in meiner "Freizeit" machen sollen und hätte keine Ermäßigung erhalten. Man wäre mir aber mit einigen Freistellungen an einigen Tagen entgegen gekommen. Ich wies dann daraufhin, dass das kein Entgegenkommen ist, sondern einfach nur versteckte (oder doch recht offen gelegte?) Mehrarbeit und dass das so nicht laufen könne. Nächster Schritt für mich: Gesetzeslage bei der BezReg abchecken, mich mit Profis austauschen. Daraufhin hab ich die SL mit Fakten und Gesetzestexten überflutet und bekomme nun ne ordentliche Ermäßigung. Warum ich das schreibe? Nicht meckern, machen. Informiert euch, setzt euch zusammen und arbeitet was aus. Beschließt etwas. Benennt was ihr wollt, aber benennt nicht, was ihr anderen nicht gönnt.

Genießt das WE!